



Ergebnisprotokoll

der 29. Sitzung des Jugendbeirates Vegesack
vom 15.01.2025 18 Uhr online via Zoom –nicht öffentlich–

Sitzungsführung

Gunnar Sgolik

Protokollerstellung:

Sabrina KC

Teilnehmende:

Jolina Wolf, Koray Köroglu, Magdalena Klobus (bis 18:47 Uhr), Anton Vormschlag (ab 18:15 Uhr), Stefano Nody (ab 18:40 Uhr), Hanna Zeitz

Entschuldigt:

Unentschuldigt:

Yasmin Lopes Santos, Nils Bowitz, Nikita Giese, Francis Belmadani

Gunnar begrüßt alle Anwesenden.

Die Einladung hat alle erreicht. Fragen zur aktuellen Tagesordnung gibt es nicht. Nach Vorstellung der Tagesordnung gibt Gunnar den Hinweis, dass die Sitzung zur Protokollerstellung aufgezeichnet wird.

TOP 1 – Bericht aus dem Jahresrückblick der Jugendbeiräte vom 04.12.2024

Jolina, Koray und Stefano waren bei dem Jahresrückblick im Rathaus dabei.

Alle Jugendbeiräte haben ihre Ergebnisse des Jahres vorgestellt. Es gab einen Überblick über die noch bestehenden Jugendbeiräte bzw. –foren.

Alles im Allem war es ein guter Austausch, der auch wieder dazu beigetragen hat Kontakte aufzufrischen.

TOP 2 – Bericht der Weihnachtsaktion Jugendbeirat vom 21.12.2024

Jolina berichtet von einer erfolgreichen Weihnachtsaktion am 21.12.2024.

Die Jugend hat sich aufgeteilt und versucht die ganze Fußgängerzone zu bedienen. Sie sind auf freundliche, dankbare Leute gestoßen und haben viele Kinder glücklich gemacht.

Bei der Zielgruppe wurde nicht auf „Arbeit Jugendbeirat“ geachtet. Es wurden alle Kinder beschenkt, die Süßigkeiten essen durften.

Die Teilnehmer fühlten sich während der Aktion wohl und hatten nach eigenen Angaben keine Scheu die Leute anzusprechen. Auf Nachfrage von Maggi, sind sie allerdings nicht in tiefgründige fachliche Gespräche gekommen. Zum einen war das Interesse diesbezüglich der Angesprochenen nicht groß bzw. wurde auch nicht direkt mit dem Thema „Jugendbeirat“ geworben.

Maggi und Gunnar haben entsprechende positive Rückmeldungen erhalten. Maggi macht den Jugendlichen nochmal den Mut, aktiver bezogen auf Werbung in mehreren Kanälen zu werden (Presse, Sozial Media).

Gunnar gibt nochmal den Hinweis, dass man Trainingsworkshops bei Sandra Grohnert in Anspruch nehmen kann.

TOP 3 – Projekte 2025 – Absprache des weiteren Verfahrens

1. Teilnahme an der Gedenkveranstaltung 80. Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus am 26.01.2025 auf dem Jakob-Wolff-Platz
 - a. Verlesung der Opfernamen Übernahme von Jolina, Koray und Anton
2. Bundestagswahlen 2025 – U18 Wahl im Freizi Aumund
 - a. Bekanntmachung über its Learning (Rücksprache mit Sandra Grohnert)
3. Jahreskalender Veranstaltungen in Vegesack
 - a. Zusendung von Hanna ans Ortsamt
4. Kindertag 2025
 - a. Thematik im März auf die Tagesordnung, ggf. Einladung von Akteuren aus dem Stadtteil
5. Nutzung der Leerstände in der Fußgängerzone von Vegesack durch Pop-Up Store
 - a. Umsetzung von Kunstausstellung (Idee von Francis)
6. Organisation Neuwahlen Jugendbeirat
 - a. Hier müssen die bisherigen Mitglieder mitarbeiten. Werbeaktionen in verschiedenen Formaten, Besuche in den Schulen usw.

TOP 4 – Neuausrichtung Jugendbeirat

Wie in der Vergangenheit oft schon festgestellt wurde, ist die Beteiligung und Teilnahme an den Jugendbeiratssitzungen der aktuellen Mitglieder sehr schlecht geworden. Absagen kommen nicht, keine Reaktionen auf Umlaufbeschlüsse und auf Anfrage, kommen Ausflüchte.

Nach Rücksprache mit Sandra Grohnert wäre eine vorgezogene Neuwahl des Jugendbeirates möglich. Alternativ wäre eine Änderung oder sogar Aufhebung der Geschäftsordnung und die Weiterarbeit als Jugendforum möglich. Wichtig ist nur, dass man den Beirat an dem Verfahren beteiligen sollte, damit man von dort ggf. Unterstützung erhalten kann.

Koray bestätigt den Eindruck von Gunnar und stellt fest, dass im ersten Jahr nach Wahlen alle sehr aktiv waren. Und mit dem zweiten Jahr war immer weniger Aktivität von vielen möglich. Er schlägt daher die Absenkung der Wahlperiode auf zwei Jahre vor. Jolina spricht sich ebenfalls dafür aus.

Gunnar gibt nochmal die Rückmeldung von Sandra Grohnert, dass man die Geschäftsordnung dahingehend ändern oder aufheben sollte, damit der Jugendbeirat jederzeit arbeits-, beschluss- und entscheidungsfähig ist.

Organisatorische Absprache:

Maggi bemängelt, dass es zu wenig Austausch und Mitarbeit von allen gibt. Außerhalb der Sitzung kommt kaum bis gar keine Rückmeldung. Hier sollte zwingend eine Neuaufstellung, Klarstellung für alle gemacht werden.

Auf Nachfrage von Anton sind folgende Mitglieder, die heute nicht anwesend sind, noch aktiv im Beirat: Yasmin, Nikita und Nils.

Als neue Interessen sind neben Stefano und Francis mittlerweile auch eine dritte Person vorhanden. Hier sollte zukünftig auch die Geschäftsordnung entsprechend gestaltet werden, dass man neue Personen schneller und unbürokratischer in den Beirat aufnehmen kann.

Anton bittet um klare Positionierung bezogen auf Zukunft des Jugendbeirats.

Beschluss:

Der Jugendbeirat spricht sich **einstimmig** für eine vorgezogene Neuwahl aus.

Die Organisation übernimmt grundsätzlich das Ortsamt. Das Ortsamt wird hierzu umgehend Kontakt zur Senatskanzlei aufnehmen und zu klären, wie schnell ist die Neuwahl durchführbar. Bei der Neuwahl muss der aktuelle Beirat aktiv mithelfen. Hier sollten folgende Überlegungen vorab gemacht werden:

Wie soll die Wahl von Statten gehen? (Klassisch oder digital)

Bewerber müssen gefunden werden? (Wahlordnung muss überarbeitet werden hinsichtlich Alter der wählbaren und wahlbefugten Personen)

Das Ortsamt wird die Wahlordnung bereits vorab an den Jugendbeirat versenden. Gunnar bittet alle zur nächsten Sitzung sich entsprechend vorzubereiten und Ideen, wie man sich als Beiratsmitglied einbringen kann, mitzubringen.

TOP 5 – Rückblick auf die letzte Sitzung und Genehmigung der noch offenen Protokolle

War ursprünglich TOP 1. Aufgrund Verspätung von beschlussnotwendigen Anwesenden wird der TOP ans Ende gesetzt.

Zu den 26.+27. Protokoll gibt es keine Gegenreden. Die Protokolle gelten somit als genehmigt.

TOP 6 – Verschiedenes

Begleitung des Jugendbeirats durch Magdalena Klobus:

Hanna schlägt vor, den Vertrag für Maggi zu verlängern. Gerade der neue Beirat wird jemanden unterstützend benötigen, der sie in der Anfangszeit engmaschig begleitet.

Anton spricht sich ebenfalls für eine jetzige Verlängerung aus, damit der neue Beirat direkt eine Begleitung in der Anfangszeit hat.

Jolina denkt, dass der Betreuungsumfang erstmal gekürzt werden könnte, da der Bedarf in der Vergangenheit entsprechend gering war.

Gunnar bittet, dies direkt mit Maggi in der nächsten Sitzung zu besprechen.

Gunnar bedankt sich bei allen Teilnehmern und beendet die Sitzung.

Die nächste Sitzung findet am **05.02.2025 um 18 Uhr** statt.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr